

Anlage 3 zur öffentlichen Beschlussvorlage an den Rat Nr. V/0280/2005

Interessengemeinschaft der Marktbeschicker Münster e. V.
Der Vorstand

c/o Martin Winterhoff
Steinfurter Str. 463
48159 Münster

6. 6. 2005

Stadt Münster
Ordnungsamt
z. Hd. Herrn Koch
48135 Münster

Antrag auf Verschiebung und Verlängerung der Öffnungszeiten für den Wochenmarkt auf dem Domplatz Münster

Sehr geehrter Herr Koch,

in der heutigen Vollversammlung aller Marktbeschicker vom Domplatz wurde in Ihrem Beisein der von uns als Vereinsvorstand gestellte und von Ihnen bereits weiterbearbeitete Antrag auf Verschiebung der Marktöffnungszeiten nochmals grundlegend diskutiert und modifiziert.

Nachdem in der Vergangenheit durch eine gewisse Unruhe Irritationen in der Politik auftauchten und von dort auch die Relevanz des Antrags in Frage gestellt wurde, hatten wir zunächst schon aufgrund Ihrer Erkenntnisse und Einstellung zum Mittwochsmarkt diesen bereits mündlich aus dem Verlängerungsantrag herausgenommen. Gleichzeitig hatten wir eine Vollversammlung aller Marktbeschicker anberaumt, in der über den verbleibenden „Restantrag“ entschieden werden sollte.

Nach langer und breiter Diskussion kam es zu mehreren Abstimmungen, in denen zunächst unser Antrag insofern untermauert wurde, als eine große Mehrheit der Marktbeschicker grundsätzlich ihren Willen zur Verlängerung der Öffnungszeit am Samstag bekundete. In einem weiteren Schritt wurde festgestellt, daß der Marktbeginn jedoch nicht verändert werden und bei 7.00 Uhr bleiben soll. Zuletzt gab es bei der Abstimmung über das Verkaufsende wiederum eine sehr große Mehrheit für den Marktschluß um 14.30 Uhr (gegenüber dem zweiten Vorschlag 15.00 Uhr).

Insofern richten wir hiermit an Sie unseren modifizierten und von einer überwältigen Mehrheit der Marktbeschicker gestützten Antrag auf die Festsetzung der samstäglich Marktverkaufszeit auf 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Wir hoffen, daß die neue Regelung baldmöglichst von Seiten der Verwaltung „ratifiziert“ und dann gemeinsam in die Praxis umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Winterhoff